



éducation21

Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Education en vue d'un Développement Durable
Educazione allo Sviluppo Sostenibile
Furmaziun per in Svilup Persistent

BNE-Netzwerk Auserschulischer Akteure der deutschen Schweiz

Gabriela Oberholzer

Mischa Marti

15.11.2016



Netzwerk BNE Auserschulischer Akteure Anwesende Organisationen

Alliance Sud InfoDoc

Amnesty International

Aqua Viva

Artlink

bergbau menschenrechte

Energie Zukunft Schweiz

Erbinat

Fastenopfer

Kirchliche Kontaktstelle für
Flüchtlingsfragen KKF

Myclimate

Ökozentrum

Peace Brigades International

Public Eye

PUSCH

Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH

Stiftung gegen Rassismus und
Antisemitismus GRA

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch

Verein Grünwerk

wildBee

WWF

Young Caritas

ZHAW

Gäste:

planethort.org

Verein fairp(l)ay

Ziele des Netzwerk-Treffens AA

- Austausch zu Swiss Education Days: Rückblick und Ausblick
- Stand der neuen Webseite für AA und ihre Bildungsangebote
- Bildungsangebote AA und BNE-Qualitätskriterien: Zwei Beispiele: Amnesty International und youngCaritas
- Lernmedien zum Thema kennenlernen
- Vernetzung und Austausch

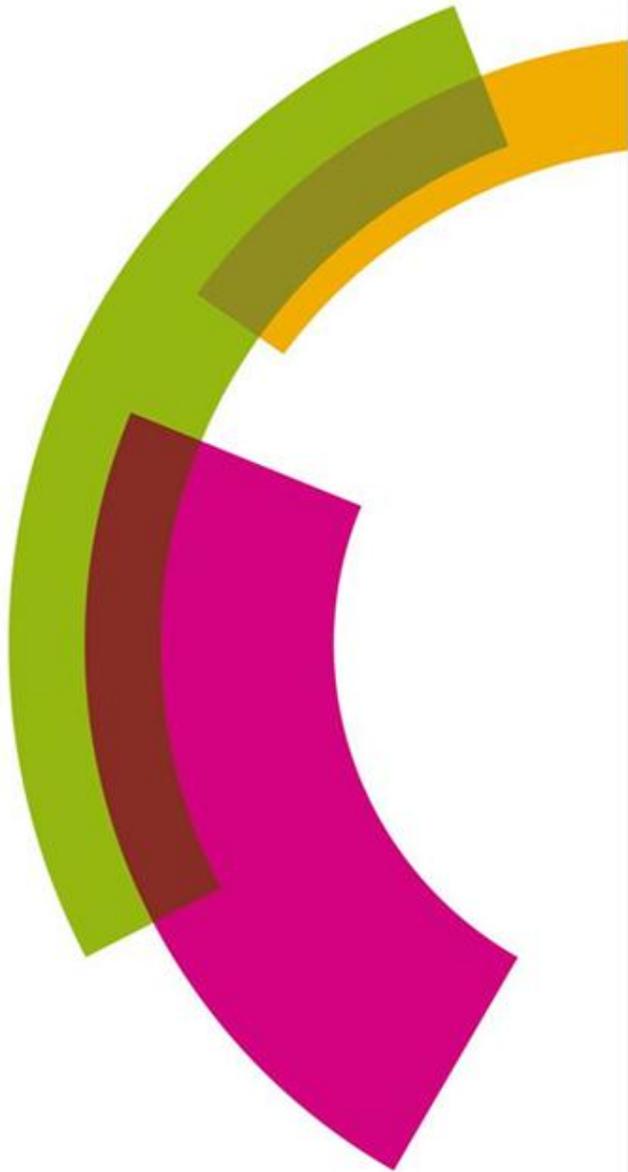
BNE-Netzwerk Ausserschulischer Akteure der deutschen Schweiz

Programm Dienstag, 15. November 2016

Zeit	Thema
13.45 – 14.00	Begrüssung, Einführung, Ziele, Liste der Teilnehmenden
14.00 – 14.15	Swiss Education Days: Rückblick und Ausblick Netzwerktreffen 2017: Vorinformationen
14.15-14.45	Neue Webseite für Bildungsangebote AA <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation Webseite mit allen Funktionen • Fragen
14.45 – 15.00	Bildungsangebote und BNE-Qualitätskriterien <ul style="list-style-type: none"> • Einführung mit BNE-Spider und Faltblatt • Lernmedien zu Migration, Menschenrechte, Armut
15.00-15.30	Pause zum Vernetzen
15.30 – 16.30	Bildungsangebote und BNE-Qualitätskriterien <ul style="list-style-type: none"> • Amnesty International: Migration und Menschenrechte (Workshop) <i>Pascal Stadler</i> • <u>youngCaritas: Luutstarch</u> – Armut in der Schweiz (Workshop mit Wettbewerb) <i>Marion Alig Jacobson</i> • Austausch in Arbeitsgruppen • Was nehme ich für mein Angebot mit
16.30 – 16.45	Abschluss <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Veranstaltungen : BNE-Fachkolloquium PH Nordwestschweiz, Brugg, 25.1.2017 • <u>Kurzinformationen</u>

Ort: Zürich, PHZH, Raum: LAB- H012

Organisation und Durchführung: Gabriela Oberholzer / Mischa Marti / Kinaa Kostval



Austausch zu Swiss Education Days: Rückblick und Ausblick



**SWISS EDUCATION DAYS
16 AUSSERSCHULISCHE AKTEURE**



16 AUSSERSCHULISCHE AKTEURE









Stärken und Schwächen der BNE-Bühne AA

- Wie war die Organisation der BNE-Bühne?
- Welche Erwartungen wurden erfüllt?
- Wo gab es Schwierigkeiten?
- Erfolgsfaktoren
- Für ein nächstes Mal zu beachten
- Welche BNE-Kompetenzen wurden bei den Besucher/innen gefördert?

Ausblick

Weitere Verwendung der Boxen:

- Von AA
- AA mit education21



Neue Webseite für AA und ihre
Bildungsangebote

Webseite Bildungsangebote AA

www.education21.ch/de/node/3402



Lernmedien zu Migration/
Menschenrechte/Armut /
Verschuldung

Ohne Dach – ohne Schutz

Bildmappe und Unterrichtsanregungen zum Thema
Umweltflüchtlinge (Zyklus 3, 12 – 15)

- 15 Bilder zum Thema von Grafik-Studierenden der ECAV
- Hintergrundinformationen und detaillierte Unterrichtsvorschläge
- Fokus auf soziale, wirtschaftliche, wissenschaftliche, ökologische und politische Aspekte
- Reflexion der Emotionen zum Thema
- Einordnung in historischen Kontext
- Kreative Lösungen für die Zukunft

Ohne Dach – ohne Schutz

Bildmappe und Unterrichtsanregungen zum Thema
Umweltflüchtlinge (Zyklus 3, 12 – 15)

- Impuls 1: Klimaflüchtling – was heisst das?
- Impuls 2: In der Haut eines Klimaflüchtlings
- Impuls 3: Gestern, heute, morgen
- Vertiefungsvorschläge: (z.B. Debatte)
- Links und weiterführende Materialien

Ohne Dach – ohne Schutz

Bildmappe und Unterrichtsanregungen zum Thema
Umweltflüchtlinge

Impuls 1: Klimaflüchtling – was heisst das ?

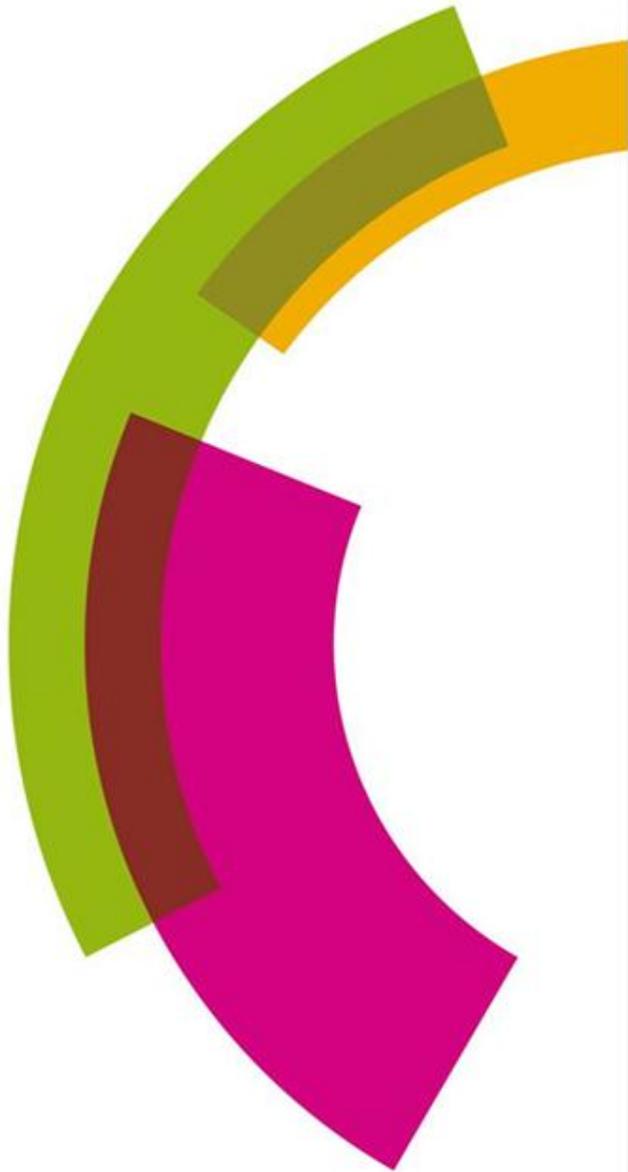
Teil 1: Wasser – eine Ursache von Migration

Teil 2: Umweltmigration

Teil 3: Flüchtling: Definitionen

Aufgabe aus Teil 2 « Umweltmigration »:

- Zu dritt Bilder anschauen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraussuchen
- Bilder in verschiedene Kategorien einteilen und vorstellen
- Bilder auf der Klimakarte verorten



Bildungsangebote und BNE- Qualitätskriterien

BNE-Kompetenzen-Spider

Welche zwei bis drei Hauptkompetenzen werden mit deinem Bildungsangebot gefördert?

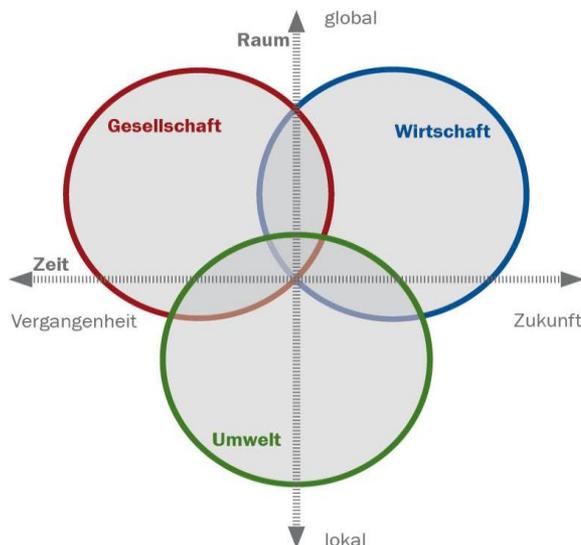
Mit post-it auf Spider posten

Vorstellen des BNE Flyers

- Planung des Unterrichts mit BNE
- Themen
- Kompetenzen
- Prinzipien

Vorstellen des BNE Flyers

- Planung des Unterrichts mit BNE
- Themen: Fünf Dimensionen einer Nachhaltigen Entwicklung



Vorstellen des BNE Flyers

- Planung des Unterrichts mit BNE
- Kompetenzen

Vorstellen des BNE Flyers

- Planung des Unterrichts mit BNE
- Prinzipien:

Pause

15.00 – 15.30



Bildungsangebote und BNE-
Qualitätskriterien

Migration und Menschenrechte

Pascal Stadler, Amnesty International

Parcours migration



L'objectif de cet atelier vise à faire connaître aux élèves les droits des réfugié-e-s et des personnes migrantes et sentir la réalité du parcours effectué par ces personnes. L'approche s'inspire de l'éducation aux droits humains (EDH) qui passe par la tête (savoir), le cœur (sentir) et les mains (agir). Après une introduction théorique sur les droits humains et le droit d'asile, les élèves effectuent un parcours, où ils deviennent acteurs et ressentent ce que vivent certaines personnes migrantes et/ou réfugié-e-s. Un échange permet ensuite de dégager les principes fondamentaux du droit des réfugié-e-s et, finalement, une vidéo permet d'initier une discussion sur les actions possibles.

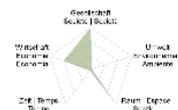
Méthodes

- incarnation d'un personnage sur la base d'un parcours didactique
- discussions en plénière
- présentation Power Point

L'offre en ligne

<https://www.amnesty.ch/fr/ecole-et-formation/ecole/ateliers-edh/ateliers-education-aux-droits-humains>

Orientation EDD



Compétences

- Réfléchir à ses propres valeurs et à celles d'autrui -> valeurs
- Changer de perspective -> perspectives
- Penser en système -> systèmes

Témoignages

«Vraiment cool le cours! Ça nous a fait tous beaucoup réfléchir et c'est quelque chose de bien de nous mobiliser sur ce sujet très peu médiatisé!» Mathieu, 17 ans, Genève.

Liens complémentaires

- www.amnesty.ch
- Dans la peau d'un migrant - vidéo
- Je me suis senti comme un pion - reportage

Cycle scolaire

- Cycle 3
- Secondaire I (formation professionnelle)
- Secondaire II (gymnase, lycée, etc.)

Langue

DE, EN, FR, IT

Type d'offre

dans l'école

Prix

200 CHF montant adaptable à votre budget

Durée

90 ou plus

Contact

France Saudreault
Organisation - Amnesty International Suisse
tel : 031 307 02 46
Courriel : frsaudreault@amnesty.ch

Liens PER

SHS-31 2, A; SHS-34 A; PB-33 2, A;



Bildungsangebote und BNE- Qualitätskriterien

Luutstarch – Armut in der Schweiz
Marion Alig, youngCaritas

Lautstarch



Lautstarch sensibilisiert Jugendliche zu Armut in der Schweiz und gibt ihnen eine Stimme. Reden über Geld, Schulden und Armut ist in der Schweiz ein Tabu. Beim Projektangebot Lautstarch setzen sich Schulklassen der Mittelstufe bis Sek. II mit der hiesigen Armut und dem eigenen Konsumverhalten auseinander. In Workshops mit Rap- und Foto-Profilen kreieren Jugendliche eigene Raps und Fotos zum Thema und präsentieren diese am Lautstarch Event. Lautstarch wirkt der sozialen Ausgrenzung von Armutsbetroffenen entgegen. Die Enttabuisierung von Armut ist ein wichtiger erster Schritt zur Finanzkompetenz von Jugendlichen.

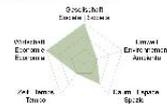
Methoden

- Projektunterricht
- projektorientierter Unterricht
- Kunstpädagogik
- Schulwettbewerb

Das Schulangebot im Web

<http://www.lautstarch.ch>

BNE-Orientierung



Kompetenzen

- Eigene und fremde Werte zu reflektieren -> Werte

Testimonials

«Die Unterrichtsmaterialien von youngCaritas Zürich dienen uns als Grundlage für die Lautstarch Projektwoche. Anhand der vielen Beispiele kamen gute Diskussionen zustande. Mir hat die Offenheit des Themas zugesagt. Ich konnte die Alltagswelt der Jugendlichen gut aufnehmen und verschiedene Formen von Ausgrenzung ansprechen.» Wilklaus Langer, Lehrperson

Weitere Links

- <http://www.youngcaritas.ch/zh>

Schulstufe

- Sekundarstufe II (Berufsbildung)
- Sekundarstufe II (Gymnasium, etc.)
- Zyklus 2
- Zyklus 3

Sprache

DE

Art des Angebots

ausserhalb der Schule

Preis

Wettbewerb kostenlos, Workshops: 2H kostenlos, andere Kantone auf Anfrage

Daer

September 2015 bis Juli 2016

Kontakt

Marion Aig Jacobson
 Organisation: Caritas Zürich / youngCaritas Zürich
 Tel: 0442665808
 E-Mail: m.aig_jacobson@caritas-zuerich.ch



Bildungsangebote und BNE-
Qualitätskriterien
Austausch in Gruppen

Austausch in vier Arbeitsgruppen

1. Runde: Feedback zu Präsentationen und Vergleich mit eigenem Angebot
 2. Runde: Entwicklungsmöglichkeiten im Angebot entlang den Spider-Einträgen
- Austausch im Plenum

Mehrwert der auserschulischen Bildungsangebote für die Schulen

- Vielfalt der Angebote, Themen und Methoden
- Förderung der Weltoffenheit, Bezug zur Welt
- Handlungsorientiert
- Externes Fachwissen
- Ganzheitliches Lernen
- Unterstützen von Lernprozessen

**Fachkolloquium BNE: 25. Januar 2017 |
14.00 bis 17.30 PH FHNW in Brugg**

**Thema: Entscheidungskompetenz stärken –
aber wie?**

**Regionales Netzwerktreffen:
9. / 16. Mai 2017**

Nationales Netzwerktreffen:



éducation21

Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Education en vue d'un Développement Durable
Educazione allo Sviluppo Sostenibile
Furmaziun per in Svilup Persistent

BNE-Netzwerk Auserschulischer Akteure der deutschen Schweiz

Gabriela Oberholzer

Mischa Marti

15.11.2016

